

Tarifergebnis erzielt:

## Die Einkommen steigen um 1,5%

Unsere Tarifkommission hat dem Ergebnis einstimmig zugestimmt

Der dritten Tarifverhandlung konnte für die Säge- und Holzindustrie Baden-Württemberg ein Tarifergebnis erzielt werden. Demnach werden Löhne und Gehälter ab Mai 2004 um 1,5 Prozent erhöht. Die Ausbildungsvergütungen ab September 2004 um 1,5 Prozent. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis Ende Februar 2006. Die Tarifkommission hat dem Ergebnis einstimmig zugestimmt.

Im März 2005 gibt es eine weitere Einkommenserhöhung um 1,5 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen werden zum zweiten Mal im September 2005 erhöht (s. „Ergebnis im Überblick“). In der dritten Verhandlung am 30. April ging es um die Frage, ob ein Ergebnis in freien Verhandlungen mög-

### Stimmen aus der Tarifkommission:

#### „Das Ergebnis wird akzeptiert“

**Ulrich Weiss, Fürst zu Fürstenberg, Vst. Villingen-Schwenningen:** „Die Kollegen stehen im Großen und Ganzen zu diesem Ergebnis. Sicher wär's recht, wenn es mehr wäre. Aber wir müssen realistisch sein.“

**Normen Parlak, Werzalit, Vst. Ludwigsburg:** „Die Be-

lich ist oder ob ein Schlichtungsverfahren notwendig sein würde. „In einer Schlichtung hätten wir kein besseres Ergebnis hinbekommen“, sagt Karl Hase-nohr, Verhandlungsführer für die IG Metall-Bezirksleitung. Deshalb stimmte unsere Verhandlungskommission dem Kompromiss am 30.

legschaft akzeptiert das Ergebnis vor dem Hintergrund der derzeit schlechten wirtschaftlichen Lage.“

**Ali Özel, Pfeleiderer, Vst. Friedrichshafen:** „Die Kollegen haben dem Ergebnis zugestimmt, weil bei der Arbeitszeit nichts verschlechtert wurde.“

### Ergebnis im Überblick

- Erhöhung von Löhnen und Gehältern ab Mai 2004 um 1,5 Prozent
- Weitere Erhöhung von Löhnen und Gehältern um 1,5 Prozent ab März 2005. Laufzeit bis Ende Februar 2006
- Anhebung der Ausbildungsvergütungen ab September 2004 im ersten Ausbildungsjahr um 5,27 Euro, im zweiten Jahr um 5,14 Euro, im dritten Jahr um 5,45 Euro.
- Weitere Anhebung der Ausbildungsvergütungen ab September 2005 um 5 Euro je Ausbildungsjahr

April zu und legte diesen der Tarifkommission am 5. Mai vor. Diese nahm ihn einstimmig an.

Die Einkommenstarife sind damit gesichert. Der von den Arbeitgebern gekündigte Manteltarif (Arbeitszeit und 13. Monatseinkommen) bleibt jedoch weiter offen. Diese Tarifregelungen sind allerdings in der Nachwirkung. Das heißt, sie gelten für die Beschäftigten in der bisherigen Form weiter so lange, bis eine neue Tarifregelung gefunden wird. Die Tarifkommission stellte klar, dass die Arbeitgeber-Forderung nach einem vom Betriebsergebnis abhängigen Weihnachtsgeld nicht verhandelbar ist. Es sei denn, die Arbeitgeber bieten mehr als die bisherige tarifliche Regelung.

# „Holzwürmer“ in die IG Metall: Jetzt Mitglied werden!

**Starke  
Tarifverträge  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit steigenden  
Einkommen,  
kürzeren Arbeits-  
zeiten, 100 Prozent  
Lohn bei Krankheit,  
6 Wochen Urlaub  
und...**

**Starke  
Leistungen  
exklusiv für  
Mitglieder**

**...mit Beratung rund  
um den Arbeitsplatz,  
Arbeitsrechtsschutz,  
Streikunterstützung,  
Versicherung bei  
Freizeitunfall, Mo-  
natsmagazin metall**

## Damit wir noch stärker werden

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Straße: ..... Betrieb: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

#### Impressum:

IG Metall-Bezirk

Baden-Württemberg, Jörg Hof-

mann, Stuttgarter Str. 23, 70469

Stuttgart. Redaktion: Karl

Hasenohr, U.Eberhardt. Telefon

(0711) 16581-0,

Telefax 16581-30.

E-Mail

bezirk.baden-wuerttemberg@

igmetall.de,

<http://www.bw.igm.de>

Druck: apm AG, Darmstadt